



Sammlung Theaterzettel

Zampa oder Die Marmorbraut

Héroid, Ferdinand

1868-12-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 47. Mittwoch,



16. Dezember 1868.

ZAMPBA

32

oder:

Die Marmorbrant.

Romantische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber	Herr Schloffer.
Alfonso von Monza, Offizier	Herr Schüller.
Camilla, Tochter Luganos, eines reichen Kaufmannes	Frau König.
Daniel Capuzzi, Zampas Steuermann	Herr Ditt.
Ritta, Camillas Dienerin	Frau Wlczek.
Dandolo, Diener Luganos	Herr Koche.
Freundinnen Camilla's, Hochzeitsgäste, Diener und Dienerinnen in Luganos Hause, Landleute, Seeräuber, Soldaten.	

Die Handlung geschieht in Sicilien, im Jahre 1816.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Öröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise.

Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre — fl. 36 kr.
Sperrsiße in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges — fl. 30 kr.
Sperrsiße im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 36 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr —	Minuten	von Mannheim	nach Ludwigshafen*).
" 9 " 15	"	"	Ludwigshafen " Speyer und Neustadt*).
" 9 " 45	"	"	" Frankenthal und Worms*).
" 10 " 10	"	Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 " 55	"	"	" Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.